

Hochwassertyp	Flusshochwasser	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	Küstenhochwasser	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gebiet / Betrachtungseinheit	FGE (UOM_CD)	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave
	PE	Schlei	Schlei	Schwentine	Schwentine	Kossau / Oldenburger	Kossau / Oldenburger	Trave	Trave	Trave
	PLANU_CD	STR_SLE	STR_SLE	STR_SWE	STR_SWE	STR_KOG	STR_KOG	STR_TRA	STR_TRA	STR_TRA
	BG	Schlei	Eckernförder Bucht	Baltic-Schwentine	Baltic-Probstei	Wagrien-Fehmarn	Baltic-Neustädter Buch	Mittlere Trave	Untere Trave	Schwartau
	APSR_CD	DESH_RG_9612	DESH_RG_96132	DESH_RG_9614	DESH_RG_96158	DESH_RG_9618	DESH_RG_96194	DESH_RG_962	DESH_RG_9622	DESH_RG_9626

Berichterstattung für alle APSFR-Gebiete der FGE Schlei-Trave - Flusshochwasser																				
EU-Mn. MEAS_TYP	LAWA-Mn. MEAS_CD	EU-Art nach HWRL	Maßnahmenbezeichnung LAWA	Erläuterung / Beschreibung	Relevanz WRRL/HWRL	CAT_PRO Priorität 2 - very high 3 - high 4 - moderate	STATUS COM - completed; OG - on-going; OGC - on-going construction NS - not started	Zuständigkeit Träger der Maßnahme	RESP_LEV L - Land, K - kommunal (Kreise, Gemeinden), V - Verbände (öff.-rechtl. Körperschaften), S - Sonstige	Maßnahmen- vorschlag BG 24	Maßnahmen- vorschlag BG 25	Maßnahmen- vorschlag BG 26	Maßnahmen- vorschlag BG 27	Maßnahmen- vorschlag BG 28	Maßnahmen- vorschlag BG 29	Maßnahmen- vorschlag BG 31	Maßnahmen- vorschlag BG 32/33	Maßnahmen- vorschlag BG 34		
M11	-	keine Maßnahmen	keine Maßnahmen																	
M21	301	Vermeidung	Festlegung von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten in den Raumordnungsplänen (Landes- und Regionalplänen)	Darstellung bereits bestehender und noch fehlender Vorrang- und Vorbehaltsgebieten in den Raumordnungs- und Regionalplänen. Weiterhin u.a. Anpassung der Regionalpläne, Sicherung von Retentionsräumen, Anpassung der Flächennutzungen, Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung.	M1	2	OG	Land SH Raumordnung und Regionalplanung Staatskanzlei	Land	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	302	Vermeidung	Festsetzung bzw. Aktualisierung der Überschwemmungsgebiete und Formulierung von Nutzungsbeschränkungen nach Wasserrecht	rechtliche Sicherung von Flächen als Überschwemmungsgebiet; Ermittlung und vorläufige Sicherung noch nicht festgesetzter USG, Wiederherstellung früherer USG; Formulierung und Festlegung von Nutzungsbeschränkungen in USG, gesetzliche Festlegung von Hochwasserentstehungsgebieten	M1	2	OG	Land SH WaWi MELUR, Kreise WaWi	Land							X				
	303	Vermeidung	Anpassung und/oder Änderung der Bauleitplanung bzw. Erteilung baurechtlicher Vorgaben	Änderung bzw. Fortschreibung der Bauleitpläne, Überprüfung der ordnungsgemäßen Berücksichtigung der Belange des Hochwasserschutzes bei der Neuaufstellung von Bauleitplänen bzw. bei baurechtlichen Vorgaben	M1	2	OG	Land SH IM, Kommunen	Land	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	304	Vermeidung	Maßnahmen zur angepassten Flächennutzung	hochwasserangepasste Planungen und Maßnahmen, z.B. Anpassung bestehender Siedlungen, Umwandlung von Acker in Grünland in Hochwasserrisikogebieten, weiterhin Beseitigung/Verminderung der festgestellten Defizite, z. B. durch neue Planungen zur Anpassung von Infrastruktureinrichtungen	M1															
M22	305	Vermeidung: Entfernung / Verlegung	Entfernung von hochwassersensiblen Nutzungen oder Verlegung in Gebiete mit niedrigerer Hochwasserwahrscheinlichkeit	Maßnahmen zur Entfernung/zum Rückbau von hochwassersensiblen Nutzungen aus hochwassergefährdeten Gebieten oder der Verlegung von Infrastruktur in Gebiete mit niedrigerer Hochwasserwahrscheinlichkeit und/oder mit geringeren Gefahren, Absiedelung und Ankauf oder Entfernung betroffener Objekte	M1															
M23	306	Vermeidung: Verringerung	Hochwasserangepasstes Bauen und Sanieren	hochwassersichere Ausführung von Infrastrukturen bzw. eine hochwassergeprüfte Auswahl von Baustandorten	M3	3	OG	Kreise WaWi und Bau, Kommunen, Industrie, Gewerbe, Private	Land			X	X	X	X	X	X	X	X	
	307	Vermeidung: Verringerung	Objektschutz an Gebäuden und Infrastruktureinrichtungen	Betrifft "nachträgliche" Maßnahmen, die nicht im Rahmen der Bauplanungen enthalten waren (Abgrenzung zu 304 und 306) z.B. an Gebäuden: Wassersperren außerhalb des Objekts, Abdichtungs- und Schutzmaßnahmen unmittelbar am und im Gebäude, wie Dammbalken an Gebäudeöffnungen, Rückstausicherung der Gebäude- und Grundstücksentwässerung, Ausstattung der Räumlichkeiten mit Bodenabläufen, Installation von Schotts und Pumpen an kritischen Stellen, wasserabweisender Rostschutzanstrich bei fest installierten Anlagen, erhöhtes Anbringen von wichtigen Anlagen wie Transformatoren oder Schaltkästen, z.B. an Infrastruktureinrichtungen; Überprüfung der Infrastruktureinrichtungen, Einrichtungen der Gesundheitsversorgung sowie deren Ver- und Entsorgung und der Anbindung der Verkehrswege auf die Gefährdung durch Hochwasser	M2	3	OG	Kreise WaWi und Bau, Kommunen, Eigentümer	Land			X	X	X	X	X	X	X	X	
	308	Vermeidung: Verringerung	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	z. B. Umstellung der Energieversorgung von Öl- auf Gasheizungen; Hochwassersichere Lagerung von Heizungsstanks. Berücksichtigung der VAWS / VAUwS (Anforderungen zur Gestaltung von Anlagen die mit wassergefährdenden Stoffen in Verbindung stehen)	M1	2	OG	Kreise WaWi und Bau, Kommunen, Industrie, Gewerbe, Private	Land			X	X	X	X	X	X	X	X	X
M24	309	Vermeidung: sonstige Vorbeugungsmaßnah- men	Maßnahmen zur Unterstützung der Vermeidung von Hochwasserrisiken Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	weitere Maßnahmen zur Bewertung der Anfälligkeit für Hochwasser, Erhaltungsprogramme oder -maßnahmen usw., Erarbeitung von fachlichen Grundlagen, Konzepten, Handlungsempfehlungen und Entscheidungshilfen für das Hochwasserrisikomanagement APSFR-abhängig entsprechend der EU-Arten z.B. Fortschreibung/Überprüfung der gewässerkundlichen Messnetze und -programme, Modellentwicklung, Modellierung und Modellpflege bspw. von Wasserhaushaltsmodellen	M2	3	OG	Land SH WaWi MELUR	Land	X	X	X		X	X	X	X	X	X	
	310	Schutz: Management natürlicher Überschwemmungen / Abfluss und Einzugsgebietsmanag- ement	Hochwassermindernde Flächenbewirtschaftung (d.h. natürlicher Wasserrückhalt im Einzugsgebiet)	Maßnahmen zur Förderung des natürlichen Wasserrückhalt in der Fläche, mit denen das Wasserspeicherpotenzial der Böden und der Ökosysteme erhalten und verbessert werden soll z. B. bei der Bewirtschaftung von land- und forstwirtschaftlichen Fläche durch pfluglose konservierende Bodenbearbeitung, Anbau von Zwischenfrüchten und Untersaaten, Erstaufforstung, Waldbau etc. sowie bei flächenrelevanten Planungen (Raumordnung, Bauleitplanung, Natura 2000, WRRL) einschl. der Erstellung entsprechender Programme zur hochwassermindernden Flächenbewirtschaftung	M1															

Hochwassertyp	Flusshochwasser	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	Küstenhochwasser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gebiet / Betrachtungseinheit	FGE (UOM_CD)	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave
	PE	Schlei	Schlei	Schwentine	Schwentine	Kossau / Oldenburger	Kossau / Oldenburger	Trave	Trave	Trave	Trave
	PLANJ_CD	STR_SLE	STR_SLE	STR_SWE	STR_SWE	STR_KOG	STR_KOG	STR_TRA	STR_TRA	STR_TRA	STR_TRA
	BG	Schlei	Eckernförder Bucht	Baltic-Schwentine	Baltic-Probstei	Wagrien-Fehmarn	Baltic-Neustädter Buch	Mittlere Trave	Untere Trave	Schwartau	Schwartau
	APSPR_CD	DESH_RG_9612	DESH_RG_96132	DESH_RG_9614	DESH_RG_96158	DESH_RG_9618	DESH_RG_96194	DESH_RG_962	DESH_RG_9622	DESH_RG_9626	DESH_RG_9626

Berichterstattung für alle APSFR-Gebiete der FGE Schlei-Trave - Flusshochwasser																			
EU-Mn. MEAS_TYP	LAWA-Mn. MEAS_CD	EU-Art nach HWRL	Maßnahmenbezeichnung LAWA	Erläuterung / Beschreibung	Relevanz WRRL/HWRL	CAT_PRO Priorität 2 - very high 3 - high 4 - moderate	STATUS COM - completed; OG - on-going; OGC - on-going construction NS - not started	Zuständigkeit Träger der Maßnahme	RESP_LEV L - Land, K - kommunal (Kreise, Gemeinden), V - Verbände (öff.-rechtl. Körperschaften), S - Sonstige	Maßnahmen- vorschlag BG 24	Maßnahmen- vorschlag BG 25	Maßnahmen- vorschlag BG 26	Maßnahmen- vorschlag BG 27	Maßnahmen- vorschlag BG 28	Maßnahmen- vorschlag BG 29	Maßnahmen- vorschlag BG 31	Maßnahmen- vorschlag BG 32/33	Maßnahmen- vorschlag BG 34	
M31	311	Schutz: Management natürlicher Überschwemmungen / Abfluss und Einzugsgebietsmanag ement	Gewässerentwicklung und Auenrenaturierung, Aktivierung ehemaliger Feuchtgebiete	Maßnahmen zur Förderung der natürlichen Wasserrückhaltung in der Fläche, mit denen das Wasserspeicherpotenzial der Böden und der Ökosysteme erhalten und verbessert werden soll z. B. Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung; Aktivierung ehemaliger Feuchtgebiete; Förderung einer naturnahen Auenentwicklung, Naturnahe Aufweitung des Gewässerrandstreifen, Naturnahe Aufweitung des Gewässerbettes, Wiederanschluss von Geländestrukturen (z. B. Altarme, Seitengewässer) mit Retentionspotenzial	M1	2	OG	Land SH WaWi und NatSch MELUR, Kreis WaWi und NatSch, WBV, Kommunen	Land	X		X		X	X	X	X	X	X
	312	Schutz: Management natürlicher Überschwemmungen / Abfluss und Einzugsgebietsmanag ement	Minderung der Flächenversiegelung	Maßnahmen zur Förderung des natürlichen Wasserrückhalt in der Fläche durch Entsiegelung von Flächen und Verminderung der ausgleichlosen Neuversiegelung insbesondere in Gebieten mit erhöhten Niederschlägen bzw. Abflüssen	M1														
	313	Schutz: Management natürlicher Überschwemmungen / Abfluss und Einzugsgebietsmanag ement	Regenwassermanagement	Maßnahmen zum Wasserrückhalt durch z. B. kommunale Rückhalteanlagen zum Ausgleich der Wasserführung, Anlagen zur Verbesserung der Versickerung (u.a. Regenversickerungsanlagen, Mulden-Rigolen-System), sonstige Regenwasseremutzungsanlagen im öffentlichen Bereich, Gründächer etc.	M1	3	OG	Kreis WaWi, Kommunen	Land										
	314	Schutz: Management natürlicher Überschwemmungen / Abfluss und Einzugsgebietsmanag ement	Wiedergewinnung von natürlichen Rückhalteflächen	Maßnahmen zur Förderung des natürlichen Wasserrückhalt in der Fläche durch Beseitigung / Rückverlegung / Rückbau von nicht mehr benötigten Hochwasserschutzanlagen (Deiche, Mauern), die Beseitigung von Aufschüttungen etc., Reaktivierung geeigneter ehemaliger Überschwemmungsflächen etc.	M1	2	OG	Land SH WaWi MELUR, Kreis WaWi, WBV, Kommunen	Land	X							X		
M32	315	Schutz: Regulierung Wasserabfluss	Aufstellung, Weiterführung, Beschleunigung und/oder Erweiterung der Bauprogramme zum Hochwasserrückhalt incl. Überprüfung, Erweiterung und Neubau von Hochwasserrückhalteräumen und Stauanlagen	Diese Maßnahme beschreibt z. B. die Erstellung von Plänen zum Hochwasserrückhalt im/am Gewässer und/oder für die Binnenentwässerung von Deichabschnitten sowie Plänen zur Verbesserung des techn.-infrastrukturellen HWS (z.B. Hochwasserschutzkonzepte) sowie die Maßnahmen an Anlagen, wie Talsperren, Rückhaltebecken, Fluss-/Kanalstauhaltung und Polder einschl. von Risikobetrachtungen an vorhandenen Stauanlagen bzw. Schutzbauwerken	M2														
	316	Schutz: Regulierung Wasserabfluss	Betrieb, Unterhaltung und Sanierung von Hochwasserrückhalteräumen und Stauanlagen	Maßnahmen an Anlagen, wie Talsperren, Rückhaltebecken, Wehre, Fluss-/Kanalstauhaltung und Polder	M2														
M33	317	Schutz: Anlagen im Gewässerbett, an der Küste und im Überschwemmungsge biet	Ausbau, Ertüchtigung bzw. Neubau von stationären und mobilen Schutzanlagen (d.h. Deiche, Dämme, Hochwasserschutzwände,...)	Ausbau/Neubau von Bauwerken wie Deiche, Hochwasserschutzwände, Dünen, Strandwälle, Stöpen, Siel und Sperwerke einschl. der Festlegung und Einrichtung von Überlastungsstellen, Rückstauschutz und Gewährleistung der Binnenentwässerung (z.B. über Entwässerungsleitungen, Pumpwerke, Grobrechen, Rückstauklappen) sowie Einsatz mobiler Hochwasserschutzsysteme, wie Dammalkensysteme, Fluttore, Deichbalken etc.	M2	2	OG	Land SH WaWi MELUR, Kreise WaWi, WBV, Kommunen	Land										
	318	Schutz: Anlagen im Gewässerbett, an der Küste und im Überschwemmungsge biet	Unterhaltung von vorhandenen stationären und mobilen Schutzbauwerken	Maßnahmen an Bauwerken wie Deiche, Hochwasserschutzwände, Dünen, einschl. größerer Unterhaltungsmaßnahmen, die über die regelmäßige grundsätzliche Unterhaltung hinausgehen sowie der Festlegung und Einrichtung von Überlastungsstellen, Rückstauschutz und Gewährleistung der Binnenentwässerung (z.B. z.B. über Entwässerungsleitungen, Pumpwerke, Grobrechen, Rückstauklappen), Überprüfung und Anpassung der Bauwerke für den erforderlichen Sturmflut-/ Hochwasserschutz (an Sperwerken, Stöpen, Sielen und Schließen) insb. im Küstenbereich Erstellung bzw. Optimierung von Plänen für die Gewässerunterhaltung bzw. zur Gewässeraufsicht für wasserwirtschaftliche Anlagen zur Sicherstellung der bestimmungsgemäßen Funktionstüchtigkeit von Hochwasserschutzanlagen und zur Gewährleistung des schadlosen Hochwasserabflusses gemäß Bemessungsgröße	M2	2	OG	Land SH WaWi MELUR, Kreise WaWi, WBV, Kommunen	Land	X	X	X	X	X	X	X			X
M34	319	Schutz: Management von Oberflächengewässer n	Freihaltung und Vergrößerung des Hochwasserabflussquerschnitts im Siedlungsraum und Auenbereich	Beseitigung von Engstellen und Abflusshindernissen im Gewässer (Brücken, Durchlässe, Wehre, sonst. Abflusshindernisse) und Vergrößerung des Abflussquerschnitts im Auenbereich z. B. Maßnahmen zu geeigneten Abgrabungen im Auenbereich	M2														
	320	Schutz: Management von Oberflächengewässer n	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnitts durch Gewässerunterhaltung und Vorlandmanagement	Maßnahmen wie z. B. Entschlammung, Entfernen von Krautbewuchs und Auflandungen, Mäharbeiten, Schaffen von Abflussrinnen, Auflagen für die Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Flächen, Beseitigung von Abflusshindernissen im Rahmen der Gewässerunterhaltung	M2	2	OG	Bund WaWi, Land SH WaWi MELUR, Kreise WaWi, WBV, Kommunen, Eigentümer	Land	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
M35	321	Schutz: Sonstige Schutzmaßnahmen	Sonstige Maßnahme zur Verbesserung des Schutzes gegen Überschwemmungen	weitere Maßnahmen die unter den beschriebenen Maßnahmenbereichen des Schutzes bisher nicht aufgeführt waren z. B. Hochwasserschutzkonzepte	M2	2	OG	Bund WaWi, Land SH WaWi MELUR, Kreise WaWi, WBV, Kommunen	Land										
M41	322	Vorsorge: Hochwasservorhersag e und Warnungen	Einrichtung bzw. Verbesserung des Hochwassermelddienstes und der Sturmflutvorhersage	Schaffung der organisatorischen und technischen Voraussetzungen für Hochwasservorhersage und -warnung; Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten), Optimierung des Messnetzes, Minimierung der Störanfälligkeit, Optimierung der Meldewege	M3	2	OG	Bund WaWi, Land SH WaWi MELUR, Kreise WaWi, WBV, Kommunen	Land	X	X	X	X	X	X	X	X	X	

Hochwassertyp	Flusshochwasser	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	Küstenhochwasser	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gebiet / Betrachtungseinheit	FGE (UOM_CD)	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave
	PE	Schlei	Schlei	Schwentine	Schwentine	Kossau / Oldenburger	Kossau / Oldenburger	Trave	Trave	Trave
	PLANJ_CD	STR_SLE	STR_SLE	STR_SWE	STR_SWE	STR_KOG	STR_KOG	STR_TRA	STR_TRA	STR_TRA
	BG	Schlei	Eckernförder Bucht	Baltic-Schwentine	Baltic-Probstei	Wagrien-Fehmarn	Baltic-Neustädter Buch	Mittlere Trave	Untere Trave	Schwartau
	APFSR_CD	DESH_RG_9612	DESH_RG_96132	DESH_RG_9614	DESH_RG_96158	DESH_RG_9618	DESH_RG_96194	DESH_RG_962	DESH_RG_9622	DESH_RG_9626

Berichterstattung für alle APSFR-Gebiete der FGE Schlei-Trave - Flusshochwasser																		
EU-Mn. MEAS_TYP	LAWA-Mn. MEAS_CD	EU-Art nach HWRL	Maßnahmenbezeichnung LAWA	Erläuterung / Beschreibung	Relevanz WRRL/HWRL	CAT_PRO Priorität 2 - very high 3 - high 4 - moderate	STATUS COM - completed; OG - on-going; OGC - on-going construction NS - not started	Zuständigkeit Träger der Maßnahme	RESP_LEV L - Land, K - kommunal (Kreise, Gemeinden), V - Verbände (öff.-rechtl. Körperschaften), S - Sonstige	Maßnahmen- vorschlag BG 24	Maßnahmen- vorschlag BG 25	Maßnahmen- vorschlag BG 26	Maßnahmen- vorschlag BG 27	Maßnahmen- vorschlag BG 28	Maßnahmen- vorschlag BG 29	Maßnahmen- vorschlag BG 31	Maßnahmen- vorschlag BG 32/33	Maßnahmen- vorschlag BG 34
	323	Vorsorge: Hochwasservorhersage und Warnungen	Einrichtung bzw. Verbesserung von kommunalen Warn- und Informationssystemen	z. B. das Einsetzen von internetbasierten kommunalen Informationssystemen, Entwicklung spezieller Software für kommunale Informationssysteme etc. sowie Maßnahmen zur Sicherung der örtlichen Hochwasserwarnung für die Öffentlichkeit (z. B. Sirenenanlage)	M3													
M42	324	Vorsorge: Planung von Hilfsmaßnahmen für den Notfall / Notfallplanung Hochwasservorhersage und Warnungen	Planung und Optimierung des Krisen- und Ressourcenmanagements (u.a. Alarm- und Einsatzplanung)	Einrichtung bzw. Optimierung der Krisenmanagementplanung einschließlich der Alarm- und Einsatzplanung, der Bereitstellung notwendiger Personal- und Sachressourcen (z.B. Ausstattung von Materiallagern zur Hochwasserverteidigung bzw. Aufstockung von Einheiten zur Hochwasserverteidigung), der Einrichtung / Optimierung von Wasserwehren, Deich- und anderer Verbände, der regelmäßigen Übung und Ausbildungsmaßnahmen/ Schulungen für Einsatzkräfte	M3	2	OG	Land SH Kat.Schutz IM, Kreise, Kommunen, WBV, Hilfsdienste, Land SH WaWi MELUR, ggf. Bund	Land									
M43	325	Vorsorge: öffentliches Bewusstsein und Vorsorge	Verhaltensvorsorge (d.h. Aufklärung, Vorbereitung auf den Hochwasserfall)	APSFR-abhängige Aufklärungsmaßnahmen zu Hochwasserrisiken und zur Vorbereitung auf den Hochwasserfall z. B. durch die Erstellung und Veröffentlichung von Gefahren- und Risikokarten; ortsnahe Information über die Medien (Hochwassermerkmale, Hochwasserlehpfade etc.), Veröffentlichung von Informationsmaterialien	M3													
M44	326	Vorsorge: sonstige Vorsorge	Risikovorsorge (d.h. Versicherungen, finanzielle Eigenvorsorge)	z.B. Versicherungen, finanzielle Eigenvorsorge, Bildung von Rücklagen	M3	2	OG	Eigentümer, Versicherer, Kreise	Land	X	X	X	X	X	X	X	X	X
M51	327	Wiederherstellung / Regeneration und Überprüfung: Überwindung der Folgen für den Einzelnen und die Gesellschaft	Schadensnachsorge (d.h. Aufbauhilfe und Wiederaufbau, Nachsorgeplanung, Beseitigung von Umweltschäden)	Planung und Vorbereitung von Maßnahmen zur Abfallbeseitigung, Beseitigung von Umweltschäden usw. insbesondere im Bereich der Schadensnachsorgeplanung von Land- / Forstwirtschaft und der durch die IED-Richtlinie (2010/75/EU) festgelegten IVU-Anlagen zur Vermeidung weiterer Schäden und möglichst schneller Wiederaufnahme des Betriebes sowie finanzielle Hilfsmöglichkeiten und die Wiederherstellung und Erhalt der menschlichen Gesundheit durch Schaffung von Grundlagen für die akute Nachsorge, z.B. Notversorgung, Personalbereitstellung etc., Berücksichtigung der Nachsorge in der Krisenmanagementplanung	M3	3	OG	Bund, Länder, Kommunen, Hilfsdienste	Land									
M52																		
M53	328	Wiederherstellung / Regeneration und Überprüfung: sonstige Wiederherstellung / Regeneration und Überprüfung	Sonstige Maßnahme aus dem Bereich Wiederherstellung, Regeneration und Überprüfung	Maßnahmen, die unter den bisher genannten Maßnahmenbeschreibungen nicht aufgeführt waren bzw. innerhalb des Bereiches Wiederherstellung, Regeneration und Überprüfung nicht zugeordnet werden konnten	M2													
M61	329	Sonstiges	Sonstige Maßnahmen	Maßnahmen, die keinem der EU-Aspekte zu den Maßnahmen zum Hochwasserrisikomanagement zugeordnet werden können, die aufgrund von Erfahrungen relevant sind	M2													